

Studienfahrt nach Florenz

Am Montag den 21.10.2019 traten die Klassen EG 1/1 und EG 1/2 der Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg ihre Studien Fahrt nach Florenz an. Am Morgen warteten wir Schüler vor der Schule gespannt auf den Bus nach Florenz. Alle freuten sich auf die Woche in der Toskana in Italien. Die Busfahrt zu der Unterkunft war lange, aber umso größer war die Freude von uns, als der Bus nun endlich am Zielort eintraf. Der Tag war leider schon ziemlich am Ende, wodurch nur noch das Erkunden des Campingplatzes und dem angrenzenden Restaurant möglich war.

Am zweiten Tag der Reise hieß es nun früh aufstehen. Es ging mit einem kleinen Rufbus an die Innenstadtgrenze, von wo einen kurzer Fußmarsch zum Piazzale Michelangelo gemeistert wurde. Von dort aus hatte man einen super Blick über die Stadt und die Toskana. Nachdem jeder den Ausblick genossen und reichlich Bilder geschossen hat, ging es für uns nun endlich in die Stadt. Nach einer kurzen Auskunft der zwei Begleitlehrer Herr Pagel und Frau Funaro über die Stadt besuchten wir die Brücke Ponte Vecchio sowie die Statuen vor den Uffizien. Nach den ersten Eindrücken der Stadt auf uns Schüler, durften wir nun den Mittag in Kleingruppen in der Stadt verbringen.



Am Nachmittag trafen wir uns alle am Palazzo Vecchio, dem Hauptsitz der Familie Medici. Nach einigen Infos der Lehrer durften wir wieder in Kleingruppen den Palast erkunden. Man erhielt viele Eindrücke aus dem gehobenen Leben der Medici Familie und konnte auch viele Kunstwerke aus vergangener Zeit betrachten. Nach einem längeren Aufenthalt im Palast ging es mit dem Bus wieder zurück zum Campingplatz. Dort verbrachten wir und Lehrkräfte noch zusammen die Abendstunden des zweiten Tages.

Am dritten Tag ging es erst später in die Stadt. Wir Schüler hatten gleich freie Zeit in der Stadt, um auch an diesem Tag weitere Teile der Stadt zu erkunden, zu Shoppen in den unzähligen Geschäften der Stadt, oder um original italienisches Eis oder Pizza zu genießen.

Am Nachmittag trafen sich alle wieder an den Statuen vor den Uffizien. Nach kurzen Einweisungen der Lehrkräfte durften wir in kleinen Gruppen die Uffizien erkunden und bestaunen. Man konnte Bilder berühmter Künstler wie Leonardo da Vinci ansehen und Gemälde aller Familienmitglieder der Familie Medici betrachten. nach einiger Zeit hieß es dann wieder raus aus den Uffizien. Als alle wieder zusammen waren ging es mit dem Bus zurück zum Campingplatz, wo wir den Abend noch gemeinsam genossen.



Am vierten Tag standen wir wie immer früh auf und trafen uns am Eingang des Campingplatzes. Von dort aus fuhren wir ebenfalls mit einem Shuttlebus in die Stadt. Dort angekommen liefen wir zusammen zu dem riesigen Garten der Familie Medici. Wir erkundeten das riesige Gelände und trafen uns anschließend wieder. Es wurde uns mitgeteilt, dass es in der Nähe noch einen großen Marktplatz mit einigen Souvenirs, Essen und Trinken gibt. Die Schüler die dort hin mitgehen wollten konnten mitgehen, die anderen konnten ihre Freizeit in der Stadt verbringen. Als unsere freie Zeit in der Stadt/ Markt vorüber war, trafen wir uns alle wieder am Dom. Leider begann es stark zu regnen und wir mussten lange anstehen um den Dom betreten zu dürfen. Alle bestaunten dennoch das mächtige Bauwerk und die Stimmung war trotz starkem Regen gut. Hier ein Bild des Doms vom ersten Tag bei schönem Wetter:



Als wir dann endlich die Schlange Überwunden hatten und drinnen ankamen staunten wir. Wir bekamen riesige Zeichnungen, große Wände, und beeindruckend breite Säulen zu sehen. Dort wurde einem erst bewusst wie viel Zeit und Aufwand im Bau des Doms gesteckt haben muss. Als wir eine halbe Stunde später den Dom wieder verließen, beschlossen wir dass alle nochmal eine Stunde Freizeit in der Stadt verbringen durften, bevor wir dann wieder zurück zum Campingplatz gingen.

Anschließend trafen wir uns wieder am Dom und liefen zurück zur Bushaltestelle, um dann zurück an den Campingplatz zu fahren. Dort angekommen gingen einige im Restaurant des Campingplatzes essen, andere hingegen kochten sich selbst etwas. Alle verbrachten noch einen schönen Abend auf dem Campingplatz mit viel Spaß.

Am fünften und letzten Tag unserer Studienfahrt stand die lange Heimreise bevor. Wir standen früh auf, packten unsere Koffer und räumten das Mobilhome so gut wie möglich auf. Ein Mitarbeiter des Campingplatzes schaute noch bei jeder Gruppe kurz vorbei und wir trafen uns dann am Bus mit gepackten Koffern. Nun ging es los und wir bestritten die lange aber lustige Heimreise mit viel Schlaf, Musik und Spaß. Circa 12 Stunden nach Abfahrt kamen wir dann auch endlich wieder alle gesund und munter in Offenburg an der Schule an. Wir verabschiedeten uns nun nach einer sehr interessanten und lehrreichen Woche in Florenz, bei der man auch neue Freundschaften geschlossen hat. Jetzt freuten sich die Schüler sowie die Lehrkräfte auf eine schöne freie Woche der Herbstferien!